

Definition Schmerz

Schmerz ist „ein unangenehmes Sinnes- oder Gefühlsempfinden, das mit einer aktuellen oder potenziellen Gewebeschädigung einhergeht oder mit Begriffen einer solchen Schädigung beschrieben wird.“

Akuter Schmerz ist ein Warnsignal, das dem Menschen ermöglicht, auf schädigende Einflüsse zu reagieren und Gewebeschäden so gering wie möglich zu halten. **Chronisch** schmerzkrank sind Patienten, bei denen der Schmerz seine Warnfunktion verloren und einen eigenen Krankheitswert gewonnen hat.

(International Association for the Study of Pain 1986)

Beim Schmerz spielen **emotionale Faktoren** eine große Rolle. Früheres Schmerzerleben und langes Schmerzerleben können Einfluss auf aktuelles Schmerzempfinden nehmen. Wenn ein früheres Schmerzempfinden extrem unangenehm war, wird sich dies in aller Regel auf ein erneutes Schmerzempfinden auswirken. Das Schmerzerleben wird im sog. „Schmerzgedächtnis“ gespeichert. Bei chronischen Schmerzen führt eine lange Leidenszeit oft dazu, dass die Schmerzen als „immer schlimmer“ empfunden und geschildert werden.

Schmerzarten nach Entstehungsort

- somatischer Schmerz (Oberflächen- und Tiefenschmerz)
- viszeraler Schmerz
- neurogener Schmerz

Schmerzdiagnostik

Neben der körperlichen Untersuchung spielt hier vor allem die **Schmerzanamnese** eine wichtige Rolle.

Zur Selbsteinschätzung der Patienten hinsichtlich der Schmerzintensität können auch ein **Schmerztagebuch** und sog. **Rating-skalen** eingesetzt werden. Hierzu gehören bei Erwachsenen:

- Visuelle Analogskala (VAS)
- Verbale Ratingskala (VRS)
- Numerische Ratingskala (NRS)



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Erklären Sie, wo der somatische, der viszerale und wo der neurogene Schmerz entsteht. Nennen Sie jeweils ein Beispiel.
- 2 Welche Aspekte sollten bei einer Schmerzanamnese erfasst werden? Bilden Sie Zweiergruppen und stellen Sie sich gegenseitig die entsprechenden Fragen.
- 3 Erläutern Sie, wann ein Schmerztagebuch sinnvoll ist.
- 4 Wie sind die Visuelle Analogskala (VAS), die Verbale Ratingskala (VRS) und die Numerische Ratingskala (NRS) aufgebaut?
- 5 Ist es zu empfehlen beim gleichen Patienten verschiedene Ratingskalen anzuwenden? Begründen Sie.
- 6 Wie können Sie bei Kindern die Schmerzintensität erfragen?
- 7 Welche Besonderheiten müssen bei alten Menschen und bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen beachtet werden?

Schmerzarten.

somatischer Schmerz		viszeraler Schmerz	neuropathischer Schmerz
Oberflächenschmerz	Tiefenschmerz		

Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch *I care Krankheitslehre*.